

„Rund um Landenhausen“ ...

... war der Slogan auf der Einladung zur Schleppjagd am 9.9.2017, zu der der örtliche Reit- und Fahrverein, allen voran Erik Schlaudraff, geladen hatte. 17 Kilometer in Schritt, Trab und Galopp. Umreitbare Hindernisse, aufgeteilt in drei Felder unter musikalischer Feinjustierung der Rallye Oberhessen. Landenhausen selbst, als Ausläufer des Vogelsbergs, punktet in Reiterkreisen durch seine dafür ideale Landschaft. So ist es stets hügelig. Nie aber zu überfordernd für Ross und Hund. Ausgeklügelte Schleppen, auf denen unsere Beagles ihrer Jagdharmonie freien Lauf lassen können. Ein Bild für die Zuschauer. Ein Genuss für den Reiter.

Das Wetter der letzten Tage – sehr englisch und dadurch wohl abschreckend und/oder angsteinflößend für manchen Jäger, der der Hatz scheinbar lieber Kamin und Rotwein vorzog. Rund 30 passionierte Reiter bahnten sich den Weg zum Stelldichein und wurden prompt mit Sonnenschein belohnt. Moritz Weber, Klaus Becker und Leah Welter übernahmen die Feldführung über Stock und Stein und folgten einem Beaglepack, das die feuchten Bedingungen genoss. 7 Schleppen in hohem Tempo hinter der lauten Meute bei herbstlichem Wetter. Dazu Hindernisse aus dem Repertoire von Bernd Petruschke – Erik imitierte mit ausgesprochener Freude das gejagte Wild, der, angespornt durch die Jagdsignale, die Freiheit im Galopp genoss.

Anschließend saß man gemütlich beisammen. Der huntingday klang gebührend aus!

Lieber Erik – Du hast uns auch in diesem Jahr mit Deinem Team ein jagdliches Meet geschaffen, das einfach Freude bereitet. Wo man hinhörte, überall begeisterte Stimmen – das hat was!
Herzlichen Dank für die Einladung, für den Einsatz und das Engagement – Deine Vogelsberger!

Philipp Jakob